# Halle'sches



Tageblatt.

Albonnementspreis biertefiährlich für Halle und durch die Vost bezogen 2 Mark.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Jusertionspreis für die fünfgespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum 12 Big.

Meclamen bor dem Tagestalender die drei-gespaltene Betitzeile oder deren Raum 30 Big.

Mr. 87.

Areitag, den 12. April 1889.

90. Jahrgang.

# Sandwerker-Pfandrecht.

Handwerker-Pfandricht.

Unter dieser Ueberschrift brachte dieser Tage die "Post" sogenben beachtenswerthen Borlistig aur Sicherstellung der Forderungen der Bahnandwerker: Der Wertmeister an einer Immobilie erhält wegen der Arbeitsläßene und des Breise sir gelieftiges Plandwicht an dem Bau, kraft despen der Arbeitsläßene und des Breise sir gelieftiges Vladerialien ein geletsliche Pfandt anderen, während des Baues und eine bestimmte ziet nachber hypothefarisch eingetragenen Forderungen uber Bedien der geden der Korderungen worgeht; die ichne vor Beginn des Baues auf der Baukschieden in der Baukschieden der die eingetragenen Hoppothefen und anderen Kealrechte behölten leichter leichter hoppothefen und anderen Kealrechte bestleten ichtieverschalten den Grundburge noch Index eingetragenen hoppothefen nach Bollenbung oder polizielicher Ubnahme des Baues; erst höter geltend gemachte Forderungen der Hand, Bill der Bauhandwerfer sien gefelssiges Borqugsrecht an dem Bau noch länger wahren, so mus er siene Forderung vor Klolauf der der Wonate beim Grundbuchtsteten Borderung vor Ublauf der ihnen de feine Grundbuchschieder Forderung uns ein men au bilbendes Grundsuchstand unter einer Andrift "gefehigte Phandrechte" oder auch in der Kandischen des ihrern dieser der ihren unter einer Andrift "gefehigte Phandrechte" oder auch in der bei übersigen weiten Abstellung ein. Die Einragung wird den Andrikausen nach weiteren der einer Friftzum Ernnbuche nachweit, das er wegen seiner Forderung der Grundbuche den auf Bollftrechung in den Bau gam Grundburde nachweit, daß er wegen seiner Forde-rung die dingliche Klage auf Vollstreckung in den Bau angestrengt hat. Auf diese Weise wäre das Interesse des angeftrengt hat. Anje die Weife wäre das Interesse des Grundbuches nicht weientlich alterit. Es wärde also die Fornabauches nicht weientlich alterit. Es wärde also die Forderungen der Bauthandberter aller während der Forderungen der Bauthandberter aller während der Forderungen der Bauthandberter aller während der House der Kontenungen der Manach und hand beis Forderungen der Monte nach Bollendung dessen, den der geben, wenn aus dem Grundbuche nichts dorüber erstätzlich ist. Später entscheiden wieder ausschließlich die Eintragungen im Grundbuche, und den das den der einer Spydothef ausleichen will, nur nachgusehen, ob noch Bautechungen eingetragen sind. Dagsgen, daß solche Frechungen ally lange in unbestimmter Weise engetragen bleiben, hilft die Bestimmung, daß die Eintragung nach furzer Zeit von Antswegen zu löschen ist, falls nicht der Baugländiger den Popps betreibt. Um nicht und höckerdere Forderungen den Kredit des Bauherrn zu schödigen, ließen sich nähere Bestimmungen iber Beglaubigung

Im Gegengel. Aber es ji ein dantenwertiges 200 ginnen, gur Töhung diefer Frage überhaupt posstible Borishische au machen und diese der öffentlichen Kritik wird dann besserben. Die daran gesibte Kritik wird dann besserben besteht wird dann besserben die einer praktischen Lölung der schwerigen Frage gefunden ist.

schen Lösung der schwierigen Frage gefunden ist.
Unteres Erachtens bringt der odige Borsslag in seiner jestigen Form ein solche Töllich mit der Amelischen inche Meine der Bauhandwerter gegen den Bauhandwerter gegen den Bauhandwerter gegen den Bauhammel überhaupt ichtigt. Wie wird der Bauhambiedbetrieden? Ein begüterter Spekulant verlauft eine Bauhkelde an irgend einen armen Schlucker, der sich dazu here geiebt. Der Kaufpreis wird hypotischaftigt eingestagen. Der Käufere Erkaufpreis wird hypotischaftigt eingestagen. Der Käufere chält Baugeld, von dem er während des Baues lebt. Wenn der Bau in der Hauptsche fertig ist, verausägt der Seldgeber die Sugaliation und tauft das Srundflich für einen Pappenstiel zuräch, während die Jahrendschleich in den der Angelischen hohen. Vonch obigem Borsslagslollen ichon vor Beginn des Baues eingetragene Sypothern und andere Realrechte seldstverständigt den Berrang haden. Wer verteindert nun den Jauptmacher, den Ber ten und andere Mealrechte felbsversändlich den Vorrang hoden. Wer verhindert nun den Hauptmader, den Ver-kaufswerth der Baufielle derart zu bemessen, daß er auch unter der Herrichte der von der "Poli" vorgeschlagenen Bestimmungen das obige Mandber aufssihren kann? Wer verhindert ihn, auf die Baustelle das drei- und mehrsache des virklichen Werthes derschen als Hypotisfe eintragen zu lassen. Im großen Eddben mit ihren hoben Gerrata-preisen wird das Misverhältniß zwischen Forderung und wirklichen Werth noch gar nicht all zu sehr in die Augen springen.

springen.
Ericheint hiernach der Nugen der vorgeschlagenen gesiglichen Regelung für den Lauhandwerfer selbst als ein mehr als zweiselhgiter, so würde der solide Unternehmer durch dieselbe nicht nur beläsigt, sondern auch direct geschädigt. Es iet nur darunf hingendeten, das diese Kegelung den Fall gar nicht ins Auge saft, daß ein Ban vollständig vergeben wird. In diesem Falle zahlt der Bauberr dem aussührenden Bau- oder Maurermeister nach den Stadien des Fortganges des Baues meist son-ratistig eitzgeietz Aufen (der fellenmen Wallenglagn, bei der Abnahme des Rohbanes, dei der Fertigstellung des Puges z. 22.). Wenn nun der mit der Ausführung des

Baues Betraute die Bauhandwerfer nicht bezohlt, sollen biese dann auch das Psandrecht haben? Wie sollte der Bauherr, der seinerseits die Jahlungen pinktlich teister, dazu fommen? Es wirde zu weit sihven, eine Sielle anderer Bedenken, die sich gegen den Boricklag der "Postenandringen, hier aufzuführen. Sangbar ist der vorzeichlagen Bez noch nicht, dere hössentlich wirde se gelingen, durch, wenn auch vorläusig nur tastende Bersuche einen gangbaren Weg zu gewinnen.

# Politische Rachrichten.

\* Das Abgeordnetenhaus ha gestern nach drei-monatlicher Thätigkeit seine Ofterserien angetreten, die dis zum 30. April dauern werden. Der dis jest vorliegende Arbeitsstoff ift ziemlich erledigt. Der Rest der Session nach Ostern wird nur vorzugsweiß den noch zu erwar-tenden Borlagen, dem Steuerresormgeset, und der Sperrs gelbervorlage gewidmet sein.

gelbervorlage gewidmet sein.

\* Die Kachricht, daß herrn Hosprediger Stöcker die Bach wissen einsten gestlichen Amte und seiner politisisen. Britanteit gestellt worden sei, begegnet stacken Zweiseln. Benigstens meint man, daß sie is dieser Form nicht begründet sein Einen, Möglich, daß den Seisen des Obertrichenraths eine im obigen Sinne gesaltene Empfehlung erfolgt sei: von einer die strengen disphiliaarischen Form einer berartigen Anseinagade sei jedoch nicht welchen. Wöglichenfalls handle es sich um eine Rüge. Sin vird sierden darun erinnert, daß der Oberstrüchenratzischen im Sahre 1879 einen Erlaß habe ergehen lassen, in welchen er die Thessenden der Seisstlichen an der politischen Parteibewegung mißelligt und zur Enthaltung von verselben ermaßnt. In demselben hieß es:

Der Erbe des Saules.

g.

S.

auf

el,

Roman bon Bermine Frankenftein.

"Er fennt mich, er fennt mich!" rief sie ganz außer sich. "Er ist nicht wahnstanis!"
"Nein, ich din nicht wahnstanig!"
"Nein, ich din nicht wahnstanig", sagte Lowber, aber es war ein Ausdrud in seinen Augen, der volchem die arme Heiter erschen die Seinen Aufragen, der erstennts, hefter, obgliedig ich seit den furchtbaren Schiffen unterworfen die. Wie kannt Du hierher?"
Jennsanfällen unterworfen die. Wie kannt Du hierher?"

schimsanfällen unterworfen bin. Wie kamst Du hierdret?"
Hefter wiederholte die Geschichte, die sie ihm schon eins mal erzählt hatte.
"Is, ja", bestättigte er, als sie geendet hatte, "Here Teessische Dir, daß ich todt sei, um Dir den schliemeren Kummer, mich wahnstantig zu wissen, au erhoren. Weber ich degann mich zu erhosen, nachbem er eizstlien verlassen hatte. Und zeitweilig gefund, zeitweilig wahnstund, din ich nach England gereist, um meinen Freund win Bohlsthater aufzunden. Ich pade ihn noch nicht gesepen, ich bin erst hente in der Rässe von Tressischansen!"
"Dein armer Lieblina! Aber warum hist Sunische

"Wein armer Liebling! Aber warum bift Du nicht eich zu mir gekommen — zu Deiner Frau?" fragte

Hefter.
"Weil ich mir einbildete, daß Herr Tressslichen mir ärzisige Silse verlgassen würde", sagte der Heuchten. "Ich hatte Berstand genug, mich von Dir sern halten zu wocken, die ich Dir wieder gang gesund gegeniberrteen Ginnte." Diese Kritärung, sowie daß er sie plählich erkannt hatte, wie plump auch Beides angelegt war, täuschten die ehrliche, vertrauensvolle, junge Fran vollständig. Jasher Lowber war in ihren Augen groß, ebel und vollkommen aewelen.

geweien. Hefter war weber argwöhnisch noch scharfblickend genug, um zu sehen, daß er eine Comöbie spiele. In ihrer großen Freude siet es ihr gar nicht ein, wie so ganzlich unwahrscheinlich es durch, daß er in einem solden Augenblicht wieder Sewalt über seinen Werstand besommen könne und sie auf bies Att erknnen wirde.

"Aber Du kenst mich jeht, Iasper?" sagte sie, näher an ihn kenautresch

an ihn herantretenb.

"Deiter!" "Diem himmel sei Dank!" rief bas arme, junge Weiß ichluchgend. "Ich habe so viel gelitten, Jasper; ich glaubte, ich hätte Dich verloren, mein Liebling! Haft Du Sir Arthur und Herrn Txessillan schon gesehen?"

"Roch nicht. Saft Du herrn Guy — herrn Treffilian gefeben?"

gelehen?" "Rein", antwortete die arglofe Hefter, "sein Bater sagte, er sei im Harf und würde bald zurüdsommen." "Und wo wohnst Du, Hester?" "In Esouscher, im Kronenvirtshaus. Und das Kind

und mich bort erwarten.

und mich dort erwarten.

"D Jasper, willst Du nicht mit mir gehen?"
"Ich san nicht. Hobe ich Dir nicht versprochen, daß ich au Dir kommen werde? Du mußt allein gehen und un Kiemandem sagen, daß Du mich gesehen haft. Wenn Du etwa Veine Autorität über mich gesehen machen willst, so sage es nur, aber ich sowere es Dir, hester, daß, sohald Du aufsörst, Dich von nich eiten zu lassen, is Dich verstoße. Wenn Du mir gehorchst, tit's gut, wo nicht, so versage in Die Miternative mar zu schroeflich sir die zuwar Vern

Diese Alternative war zu schrecklich sür die junge Frau.
Schluchzend verhrach sie ihm unbedingten Gehorlam.
"So ist's gut. Kehre unverweilt nach Gloucester zuräch, 3ch will Dich in einigen Stunden in dem Gasthose beinigen. Bergiß nicht, gegen Riemanden ein Wort über mich zu erwähnen!"

"Und Du, Jasper?"
"Ich Du, Jasper?"
"Ich muß erst herrn Treffilian sehen. Gehst Du jebt?"

Die junge Frau zögerte, ging einige Schritte weit und lehrte dann um und jagte traurig:
"Aasper, Du vergaßeif mich zu fülfjen!"
Louder bengte sich zu ihr hinad und tüßte sie falt. Schatte eine Zeit gegeben, wo helters treues herz und ihre liebenollen Augen ein Leben verschönt hatten, aber dies Zeit war jehr vorset. Die Glutte inner leidenihgaftlicheren Liebe erfüllte ihn jeht ganz und um Blanche zu gewinnen, würde er ruchsos dieses liebende, vertrauensvolle Weiß gevohret haben.

opfert haben. Seine der Biebtofung mit einer langen, sehngester erwiderte die Liebtofung mit einer langen, sehninchtsvollen Umarmung, dann vandte sie sich mit erstüdtene Schlüchzen um und verließ ihn. Sie össinete das niedzige Farthor und näherte sich dem Wagen, während sie den hichten Areppsscheler sicher das bleiche Gestsch zog. Der Antscher sprang vom Bode, hals ihr in dem Bagen und machte dann den Schlag zu.
"Aursich in den Wasschießen, sages Frau Hester mit ertückter Stimme.

"Antria in och Suggol, , lage Sod hinauf und bas Der Auticher flieg wieder auf den Bock hinauf und das Fuhrwert rollte von dannen auf der Straße nach Gloucester, Jasper Lowder schaute ihm mit unbeschreiblich wildem

zingener vollte von aannen auf der Strage nach Gloitecter. Jadeper Lowder ihaute ihm mit unbeschreichich wildem Blide nach. —
Das ift ein furchtbarer Strich durch meine Rechung, ein schreichiges Hinderniß für die Ausführung all' meiner Pläne", murmelte er. "Wer häter gedacht, daß diese Auchfilmes Schöder ist Vollt Aust und Entschoffpelt bestigen würde, um nach England zu fommen? It ie ein wahnlinnigerer Schritt gemacht worden, als daß sie ihre Tecklung aufgad und mit übem Keinen Kinde in die weite Welt zugen das das der die kiefe ging? Warum hat sie nicht an Guy Tersstillun geschrieben, wie es jede Audere gehach wähen kaben die kert glötzieben, wie es jede Audere gehach nach wirder gehach er Wössels sit mich? Warum ist sie nicht gestorben, als sie die Rachricht von mehrem Tode erhielt? Sie ist eine von jenen liedevollen, hingebenden Frauen, welche an gehondenen Kragen sterken und hat es doch überstellt. "Er murnelte eine Verwünfigung gegen die arme Heiter, bie ihr Blut erstarrt haben würde, hätte sie seghört. "Ich gehach wie die gehächt aus der Schlinge gegogen", sagte er nach ehner Paule zu sich selbst, als der Wagen einen Blicken entschwenden war. "Das war eine ge-



\* Dle Aufhebung des Berbots der "Boltszeitung" durch die Keichsbeichwerde-Commission wird
jest antlich verfündet. Das Blatt ist bereits Wittmoch
kbend wieder erschienen. Un diesem Ausgang der Sache
Townte von vornherein niemand zweiseln, und es wäre daher
gewiß besser auch der die der der der der vie auch inner die Frage der fünstigen Behandlung der lozialdemokratischen Agiation geregelt wird, es wird dahei ein hohes Was von derkranen in die Loyalität und den firen geleistichen Sinn der Berwaltung voransgeleist werden mässen, und dies Bertrauen fann durch Miggrisse wie den beson vorgeschlenen nicht erthöst werden, der nur den Segnern aller gesetzgeserischen Wasprageln gegen die spalademokratische Bewegung Stoff zu ühren Angrissen liefern wird.

wird.
Das Blatt beröptlicht, ieine bisherige Tendenz aufrecht zu erbalten. Die "Boftszeitung" dringt in übrer ersten Kummer
ble Mittheltung, das das gegen die beiden Riedatteure Holfbeitung der Bedehre eingeleitete Jeuguispannaßverfahren von der
Schanfsanwaltschaft zurüchgesgen ilt. Alls Auchfung in sich gestellten
Boltszeitung mit, das ein in Eincinnal erscheinebes Miatt
durch die Unterdeutung der Boftszeitung in große Berlegen
beit geraften ist. Das Blatt hatte näuflich den in er Boltszeitung erscheinenden Konnan "Der Lüge Saal" die Bohn ohne
Beitleres dieselfwieden, mit bonnte, als die Berliere Luelle
Beitleres dieselfwieden, mit bonnte, als die Berliere Luelle
Beitleres dieselfwieden, mit bonnte, als die Berliere Luelle
Beitleres dieselfwieden, Big ertschrift, it über den Beschläus
der Riechschaft auch geste gesten der Konleitung der Beitlags gleich dem
Knier und bein Berchsstang aufwiede, nich an Teintiga Gleich dem
Knier und dem Berchsstang aufwiede, nich aus Dientiga Gleich dem
Knier und dem Berchsstang aufwiede, den Berchsstanden aufwieden.

Kalier und dem Neichstanzler Bericht erhattet worden.

\* Der Befigield der bahrischen Regierung auf die Borftellung der bahrischen Bischef wird in dem ultramontanen Lager als eine schwerzige emblunden und ist auch in der That eine solche. Die auf die Beherschung des gesammten Erziehunges wud Bildwangsweiens gerichteten Forderungen der Bischöffe werden, wenn und in mitder Form, so doch sachlich mit aller Entscheinet als underechtigt zurückgewiesen. Die bischöflichen Borstellungen erinnerten start an die Fooderungen Vorlieblungen erinnerten kart erreicht hatten. Wenn zieht einem zie überwiegend katholischen Aufwellungen abgewiesen werden mitsten, so bezeugt das eben ihre gänzliche Unannerhwarkeit in jedem modernen Staat.

\* Das österreichische Abgeordnetenhaus nahm gestern

gen desenseigt voor maler, 10 oezeng vos even igre gänzliche Unannehmbarkeit in jeden modernen Staat.

\* Das öfterreichische Abgeordnetenhaus nahm gestern das Wehrzeseh mit dem Amendements des ungarischen Steichstages mit einer Mehrheit von zwei Pritteln an. Die Ertlärung des Antisemien Türk, das österreichische Wehrbeit von zwei Pritteln an. Die Grilfärung des Antisemien Türk, das österreichische Weinders wird der Verleich von der Antisemien Türk, das österreichische Proteste Pleners und des Andebeschseitseitigungs-Winisers zervor, welche allieitig santen Beisal sandes Weitzel santen. Mieger erfärte namens des Exceptenstußes, eine Kartei steele sir des deutsche Seinscheiftlus, eine Kartei steele sir des auch des einer Gerantie des europäischen Friesens sei. Fürft Liechtenstein, Araf Coronini und Steinwender wielen gleichjalls die Ausgerung aufrits zurück, welche Mögeordneter Fiegl auch namens der Werbandes der Deutschantonalen verlengnetet. Der Kasilbent ertheilte Türf eine Rüge. Das Haus nahm erner den Gesegnwurz, hetressehn den Bau einer Eistenbarn aus der Gesegnwart, deter Geschaft werden der Werbander der gegen gegennigte, das behufs Deckung der Kosten und Graatsfolden an und gesegnigte, das behufs Deckung der Kosten und Steinerung gestörigen Bussischwarten Einte. B. in Höhe bis zu 2300 000 K. verlauft werden. Prinz Siechtenstein beautragte mit Unterstitzung von allen Seizelfenstein beautragte mit Unterstitzung von allen Seizelfenstein beautragte mit Unterstitzung von allen Seizelfenstein beautragte mit Unterstitzung von allen Geiten des Spanses der Schaft und der Kepterung zu richten der Verlauft werden. Prinzelfenstein

ten, bieselbe möge baiür eintreten, daß Desterrelch-lugarn auf den Antrag der Schweiz wegen internationaler Re-gelung des Arbeiterschutzwelens eingese. \*Das ungartische Derspans nahm das Wehrzeletz in Generaldebatte und Spezialbebatte in zweiter und britter

Lefung unverandert an.

Der Gingug bes herzogs von Raffau in Lugemburg.

Der Einzug des Herzogs von Nassau in Luxemburg.

Der Herzog von Vafssau ist mit seinem Gesolge Wittwoch Born, von Gollenz mittelst Extracugs nach Luxemburg ab-gereist. Am der Landesgrenze wurde der Herzog von Staatsminister von Egischen wilkommen geheisen, der ihm stin den nachte geleisten Dienst dankte und den Bunist aussprach, das Jaus Anstau möge in dem neuen Baterlandse gedeisten und gläcklich sein. Der Herzog dankte, indem er seinen herzlichen Sympathien sir von Sankte, indem er seinen herzlichen Sympathien sir von sankte, Ausdruck gad. Während der ganzen Fahrt waren auf allen Stationen große Vollsmengen versammelt, die dem Berzog apsindelten; die Golden läuteiten und Vollerschäftse wurden gelöst. Buf dem Bahnhose in Luxemburg em-pflugen Tausende den neuen Regenten mit begessterten Kundgebungen. Dersselbe trug die Unisporn des Gefes der ehemaligen nassausichen krinee, der Erdprinz dagegen die österreichsige Hustenunstorm mit den Generalsadzeichen. In seiner Anrede dein Emplange des Staatskathes er-tlätzte dessen Parssischent gegenüber dem Herzog, das Kron-erben vereinigt zu sehen, das sein die Krosteitung der Union mit dem Hauf Kassaus der Kron-erben vereinigt zu sehen, das sein die krotiskung der Union mit dem Hauf Kassaus der Kron-erben vereinigt zu sehen, das sein den Lange Jahre des Slisiks und der Frecheit verdanke. Kachdem der Regent die bereits gemeldete Erwoberung gegeben, frat er dinans auf den Allelon auflitet und dankte für die diener qui's auf den Allelon auflitet und dankte für die diener qui's

achen.

Ansemburg, 10. Chril Rad der Antunit des Cytraguags
vertiet guerft der Sergag, dann der Erformig und darauf die
Stocksulft der Argan, dann der Erformig und darauf die
Stocksulft der Angeleite der Stocksulft d

"Der Reichstag ersebigte in semer gestrigen Fortjehung der Beratiumg des Fawalibengeleges in rachere Fosse die noch ausstehenden Verangenden der Verleichte von der Angeleichte von der Schiedsgerichten tam zu § 59 ein uttrag des Noble Artikerte von der Verleichte tam zu § 59 ein uttrag des Abg. Grillenderger zur Angeleichten verleichte die Fahl ber Beliffer auf mindeftens je zwei Arbeitgeber und Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte und verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte utgeschieden utgeschafte nicht trag besselben Abg., das die Sitzungen des Schiedsgerichts nicht

bor 5 Uhr Rachmittags statissinen sollten, abgelehnt. Eine lange Diskussion entspann sich am Beginn des Abschüttes down Ber der Abschüttes der Abschütste der Abschütste der Abschützte de

die Berathung auf beute 12 Uhr vertagt.

\* Das Abg eordnetenhaus berteith gestern nach Erlebigung den Bettilinen den Kintag Jodannsten auf Beleitigung der Amorting des Lieberrafibenten der Krowins Schiesburg doch gene betreifend den Unterricht in den nordfolgedinglichen Boltstein und der Boltstein der Boltstein der Boltstein der Boltstein und der Boltstein der Boltstein und der Boltstein der

ten Reic

ren

und

(Bu

D. Rel Sectorial in

Strats.

# Telegraphische Rachrichten.

zu berlagen.

Baris 110. Avril Die Deputirtentammer wird sich im Sinbild auf die Unmöglichteit, das Andhet noch der Ostern Diern Durchzuberachen, am Donnerlag die Mitte Mai vertagen.

Londou, 10. Avril Der "Sindadr") veröffentlicht ein Telegramm von Washington, wonach Jürir Vissmard borgelfdiagen doch die, das, borbelottlich des Ergenfieße der Vereiner Conterns, weder Deutschand noch die Vereinigten Staaten ihr Kriegslichte der Teuppen in Samo verflären Ostaaten ihre Staatsleckreiter Vollenen Der Euppen in Samo verflären Ostaaten ihre Staatsleckreiter Vollene verflären ich die mit diesem Borichlag einsbertranden.

ichiete Lige. Ich will barüber nachbenken und Ginzelheiten hinzusigen, um der Geschichte einen wahrhaften Amftrich zu geben. Sie darf nicht ahnen, daß ich sier Sun Trefilian vorstelle. Sie muß glauben, daß Sun in eigener Feliam vorstelle. Sie muß glauben, daß Sun in eigener Feron hier ift und daß ich sien Sekretär din. Ich will die Sache gang genau überlegen, ehe ich zu fry egke. Sie wird es nicht wagen, an mir zu zweiseln, selch wem sie nicht is arzloß wäre."

Tu ihnniste das Inden welts mit den Küßen und

Er stampfte ben Boben hestig mit ben Filgen und brüdte die verwelften Blätter tief in den weichen, loderen Boben. Nach einer Weile schlug er den Rüdweg nach dem Schlosse ein, mährend ein finsterer Ansdruck seine verdunkelte.

Büge verdunkeite.
"Vor Allem", dachte er, langiam in dem disserte.
"Mor Allem", dachte er, langiam in dem disserte.
Echacten des Dezembermorgens weiter gehend, "muß ich fehen, welches Unheil sie in dem Gemitthe Sir Arthur's angestiftet hat. Meine Lage ist etwas undequem. Ein Arthur sit die Seele der Sprenhaftigseit! Er haht die Alles in Arthur sit die Seele der Sprenhaftigseit! Er haht die Wilgel. Er lagte gestern, daß Lügen das niedrigse Laster eit die Seele sien siege, verrächerisige und entartete Seele austindige. Ein Lügner, sagte er, könne kein Gentleman sien; dem kein Mann mit Ehrgefühl wird seine Seele so bestecken. Das Lügen war immer meine Hore! Und min bin ich in seinen Angen nicht nur einer, sondern mehrerer Lügen iberwiesel. Ich gie ihm, daß Jasper verer Lügen iberwiesel. Ich gie zie ihm, daß Jasper Lowder meines Wissens gar feinen Freund in der Welt rerer Lügen überwiesen! Ich nur einer, sondern mehrerer Lügen überwiesen! Ich sagte ihm, daß Jäßper Löwder meines Wissens gar keinen Jreund in der Welt bestige! Heiter zeigte ihm aber meinen mit Guy Tressität von der meinen mit Guy Tressität ihm aber von die Guy und Lower irgend eine Berwandtschaft das Hoere, daß Lowder ertrunsten und todt sei. Gir Artfur sagte ich doer, daß Lowder schen und gestietsgesität sei. Die Berschiedenbeit in diesen beiben Angaben muß ihm als Lüge Aummer zwei erschienen. Ich die neugierig, was er nun zu mit lagen wird ihm eine Grope siehen Lingebuldia, eine Grope Mante.

sagen wird!"
Ungedubig, eine Scene überstanden zu haben, beschlennigte Jowder seine Schritte und kam bald im Herrenhause an. Er suchte Sir Arthur in der Bibliothef und in dem Salon und sand ihn dann in dem freundlichen, kleinen Sulotnummer, mit der "Times" noch auf den Knieen, aber der Baron sas nicht. Sein Gesicht war sehr ernst und gedankendoll und hatte einen ängstlich bestimmerten

Er schaute bei Lowber's Gintritt auf, boch

Ansonia. Er iganie ver Sowber v Eintett uni, von ohne gu lächete. "Ganz allein, Bater?" sagte Lowber, sich nachlässig in einen Sinhl an bem Kamin niederkassen, "Wo ift

"Noch mit irgend einem armen Pensionar beschäftigt", antworte Sir Arthur. "Blanche vernachlässigt die Armen

niemals."
"Dies ist eine ihrer schönsten Eigenschaften", bemerkte Lowber. "Doch richtta, Bater, als ich in ber Halle meinen Oberroof absetzt, kam Joieph auf mich 311, und jagte mir, bat eine Dame mich gesiecht habe, während ich auß war? Kaunst Du mir jagen, wer sie war?"
"Ja, ich habe sie gesprochen", jagte ber Baronet. "Sie ist Frau hofter Lowber, Gattin Deines Freundes Jasher Webellt niet am Stellen und der Angele von der Angele von der Verlagen und der Verlagen der

"Bas!" rief ber Gindringling in icheinbarem Erstaunen "Lover til der Etnaufging in jagendaren erstaunen ans. "Seine Frau! Ei, er hat mir nie gesagt, daß ev verheirachtet sei; er bat mich wohl in der Nacht miseres Schiffbruches, für den Fall, daß ihm etwas geschehen istle, an eine gewilfe Heiter Bowder in Berlin zu schreiben, dasse er lache mir nicht in melden Anleichung Kreu ihm ioute, an eine gemije zeiter Nowder in Vertun zu ichreiben, aber er lagte mir nicht, in welcher Beziehung fie zu ihm stehe. Ich die für intenferntem Grade verwandt. Und sie ihe fran Weitenberten Grade verwandt. Und sie ihe fran Weitenberten, daße er mir nie von seiner Verheitzigung erzählte! Nun, ich sobe ihr einen Trostbrief von Marielle aus geschrieben, und schieder ihr bundert Phund, wei die glaubte, daße er sie vielleicht unterstützt habe."

Sch habe den Priefe gestem Grafe der Revenet kon-

"Ich hate ben Brief geleien", sagte ber Baronet lurg, "Sch hate mich, Dir sür Deine Giste zu dansen. Wer, Guy", und die braunen Angen schatten ihn mit trauriger Strenge an, "warum hast Du ihr geschrieben, daß ber arme Lowber todt sei?"

arme Jowber tobt fei?"
"Es war ein Unrecht", gab Lowber mit scheinbarer Offenheit zu. "Aber ich wollte der armen, alten Dame einen größeren Schmerz erharen."
"Du lagtest mir", entgegnete Sir Arthur, "daß Lowder teine Berwandben habel."
"Habe ich das wirklich gesagt? Das muß ich wohl in der Unsicherheit gekhan haben, ob bie bermeinte alte Dame eine Berwandbe sei doer nicht. Ich wollte, ich hätte die arme Freu sehen können! If sie in Arbleigh?"

Allee hinab.

Der Baronet schaute ihm nach, noch immer mit dem fummervoll-strengen Ausdrucke.

"Und das ift mein Sohn!" sagte er zu sich selbst.

"Das ist der Gatte, den ich site Vlanche ausserwählt hade, und dem seine Vlanch, angestert von dem modernen Vasiter der Vlage! Setzt, wo ich es weiß, daß dieser sichwarze Fleet in seiner Seele ist, kann ich ihm nicht mehr so dertrauen, wie ich es that! Ach, es ist eine trauerige und dittere Stunde sir einen Saster, wenn er sernen mußeinen einzigen, vergöterten Sosies zu mitstrauer! Und ich sam den lurchstaren Gindruck nicht los werden, daß er durch und durch salte, Wei zu die habe der in der durch und durch salte ist werden, daß er durch und durch salte ist. Wei ein das Leben in der Seende werdindert das 1. Sch muß ihn noch aufmerklamer durch falsch ift. Wie ihn das Leben in der dert hat! Ich muß ihn noch ausmerksamer Fremde verändert hat!

gremoe verandert hat! Ich nuß ihn noch aufmerkjamer und eingehender fludiren.

Jasper Lowber sprengte auf seinem Pferde weiter, bis er in die Rähe des Kronengasschofes kam, wo er Helter begegenete, die ihm in ihrer Ungeduld schon entgegengeeilk war. Er stieg vom Pferde und ging an ihrer Seite langsam nach dem Gasthofe.

(Fortfetung folgt.)

Bulareft, 10. April. Dem Bernebmen nach foll ber Kontg auf Rene Catargi mit ber Bildung des Kabinets betraut haben, da auch Floresco es abgelehnt hat, die Bildung zu über-

Athen, 10. April. Der Ministerpräsibent Trikupis brachte in ber Kammer einen Gesehentwurf ein, nach welchem von aus Corinthen-Trauben bereiteten Welnen keinerlei gölle erhoben werben.

# Tages-Renigfeiten.

Der Kaiser erledigte gesten Bormitag Agglerungszeichlite und unternahm daraus nehß Kaiserin eine Fachet dunch den Thiergarten. S solgte eine Konserenz mit dem gusemmiste, ein Bortrag des Chefs des Erüstlachinets und eine Konserenz mit dem Staatssetretär Staatsminister Varjan Herbung des neuen Kriegsministers der Vonarch and die Meldung des neuen Kriegsministers der Verdy du Benois entgegen, der aus Strashburg kommend, zum Ant-nitte seines Possens eingetroffen ist. Das Kaiserbaar wird nun zunächst doch noch nach

\* Das Kaijerpaar wirb nun zunächl boch noch nach dem Narmorpalais und nicht nach Schloß Friedrichskron iberscheln, da die Neus und Umbauten des letzteren we-zu unvorfregeschener Schwierisseiten ist zum 1. Mai wickt kerkingställt wurden Khusen gen unvorhergesehener Schwierignicht fertiggestellt werden fonnen.

\* Das Brafibium bes Reichstages, vertreten burch \* Das Präsibium bes Neichstages, vertreten durch Möckstagesen und den ersten Viceprijdenten V. Levezow und den ersten Viceprijdenten Buhl (Herr v. Unruhe-Bomft leitete unterdessen Weichtagsverhandlungen), wurde gestern Nachmittag 3½, Ukr von der Kalierin Friedrich in livem Walais empfangen. Die Audienin vöhrte etwo 10 Minuten. Die Kaistin begriffte die Herren mit gewinnender Liebenswürdigkeit und kam in dem Gehräch hauptsächlich auf ihren westonen Gemahl zu hrechen. Die hohe Frau wor in icher Trauersseichung und zeigte noch immer die Spirm des Ichweren Schicklassigkages, der sie betrossen. Der Sammus und des Aegus haufes sind aus der Viceprich des Schweren Schicklassigkages, der sie betrossen.

\*\* Anläslich ber Berionalveründerungen in ben eberken Holchargen wissen die W. N. von einem Zwischen ull zu derichten, den man sich in eingeweißen Kreisen erzählt, deungh ind ber Oberhosinarischal von liebenau der einiger Jat im Borzinmer des Kaisers mit dem General d. Wittig diem jo leholisten Wortwechtel achabet hoden, daß derieße zu den Holchard der Verlieben der die hoden die holche die dies Aufritätis jene zeitweisige Beurlanbung des hohen Holchards kamten geweien sein.

Gljenbahn-Prioritäts-Stamm-Afti Narienb.-Wlaw.5% 5 | 116,50 Ohrr. Siobahn 5% 5 | 120,00 Saalbahn 5% 5 | 115,25 Beimar-Gera 5% 3 | 95,10 mländische Gijenbahn-Prigritäter \* Die Rachricht bes "Montteur be Kome", daß sich ber Czar zum König von Volen krönen lassen wolle, wird von unstillschaften Geite bementirt. Sie ist auch schwerlich irgendwo ernft genommen worben.

\* Der Kronprinz von Dänemark istemen \* Der Kronprinz von Dänemark ist am Mittwoch früh auf dem Dampser "Stirner" in Kiel eingetroffen und hat alsbald die Reise nach London sortgesetzt, um an den Beisegungskierlichseiten sür die Herzogin von Cambridge theisauserburgen. theilzunehmen.

\* Die geblante Telephon-Verbindung Vetersburgs mit Berlin, Woskau und Warlsau ift, wie don Beleisburg ge-melbet wird, definiti au Eande gefommen. Internemer it ein Konfortium kranzölischer und ruflischer Kopitalisten.

\* Der platidentigie Schriftfeller Burmeister. aus Lamenburg hat im Sachienvald seinem Leben wegen Kahrungslorgen durch Erhängen ein Ende gemacht.

Nahrungslorgen durch Erhängen ein Ende gemacht.

\* Im militärlichen Arüßen empfangen die kleinen föhre des Kailers gesenwärtig im Gnaten Belledwe Unterrick. wie ein Breichterlatter der "Boh- Lig. bemerkt hat. Son Zelt zu Zelt kremen fich de Britzen von ihrem Gouverneur und ichreiten auf einem anderen Wege weiter, doch natürlich is, das jeuer sie mit Auge Geglaften tann. An dem Krenzungänge der Wege keptüßen dann die beldem Harteien einander im militärlichem Grüße, indem die kleinen Brügen wirden die Sand an ihre Zerche-Wäße legen. Nach demielben Wertcherlatter joll sich die den erniten Kronpringen dereits das Vereutläter joll sich der dem erniten Kronpringen dereits das Vereutläter joll sich der dem erniten Kronpringen dereits das Vereutläter joll sich der beim erniten Kronpringen dereits das Vereutläten ihre habe er sich mit arobem Justresse von Wihrer eines Bolleichen Michwagens in die Gedemmisse der Wihrer eines Bolleichen Michwagens in die Gedemmisse deutschaft der der Wichwarten der William der Schaften der Schlich der der und der Geschaft gebot.

\* Das Königl. Rypylinzial/Schultzelleigun zu

alfen und dann nach Etteren paven vor Singte verlaffen und dann tach fürgerer ober intgerer Richalt um die Auftendungen.

"Ein faßt ungfanblicher Auftritt fand am lehten Sonntag in einer Krück bes "Gaßt Emb" in Sondon flatt. Seit Sodren berricht dort abtiden zwei Zetten ein Streit darüber, wend das Sotiesbans eigentlich gehöre, und beier Ertreit fann um in ber Krück leißt jam zusebruck. Diefelbe war in Joha der William um die Krück eine Streit ein gestellten ein Streit darüber, wend das Sotiesbans eigentlich gehöre, und beier Ertreit fan um nit ber Krück leißt jam Ausbruck. Diefelbe war in Joha der William um der Verlagen Sonntag wieder Gehören mit ihren Enthängen von der einfelbe wurke, fanden fich ein William um der Verlagen der ein der in der ein der ei

## Sanbels-Radrichten.

and 1808 3.1.20 Sendism per Greit 1 15,22 deg., 15,20 deg., 120 deg., 12,20 deg., 12,277, 28.7., per Juli 18,30 deg., 13,20 deg., 13,20 deg., 12,277, 28.7., per Juli 18,30 deg., 13,50 deg., 12,50 de

# Aus bem Geschäftsverfehr.

Wan hustet nicht mehr bei dem Gebrand Bectoral, welches a Schachel 1 W. (enthaltend of Rolfflen) in den Pholheten an boben ilt. Kein öhnliches Mittel hat fold arvhortige Cumbeshingen vom Aersten umd Billienerlintierer. Die Bestandische find: Suntatio, Sishool, Sishoolische Moor Sis-nalis, vom Caulien, Beildenwerge, Sishoolische Moor Sis-malis, vom Caulien, Beildenwerge, Sishoolische Moor Sis-Malgertract, Salmiat, Traganth, Juderpulver, Sanifacturet, Noeme.

Airchliche Anzeige. Katholische Kirche: Freitra den 12. April Abends 7 Uhr Faltenandacht mit Archite. Synagogen = Gemeinde.

Freitag ben 12. April Abends 63/, Uhr Gottesbienst. Sonnabend ben 13. April Bormittag 81/, Uhr Gottesbienst.

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSONS						
903 - 15t - 1 - 1	. 00	77				
Berliner	10	orie				
100m 10. Ap	ril	1889.				
Breng, und De	utlige	Fonds.				
Dividende	188	7.				
D. Rolchs = Anleihe	14	108,30 (5				
an sounds - oritteride	31/9	104,00 68				
Soulelibirte Anleihe	4	107.30 605				
	110	104.70 6				
Stoats Anleihe 1868	1 72	104,70 6 102,70 B				
, 50, 52, 53, 62	A	100,50 (8)				
Stants-Schuldich.	31/2	101.70 665				
Sächfiche Pfand=Br.	4					
	4	105,80 6				
	4	105,80 6				
	4	105,85 6				
	4	105,80 665				
	4	105,80 65				
	4	105,30 @				
	4	107,50 665				
hamb. Staats=Rente		103,60 6				
	4	102,80 59				
Sadj. Staats-Unl.	4	105,25 (8)				
do. Staats=Rente		95,40 66				
bo. Ludw. Pfdbr.	4	101,30 668				
bo. bo. bo.	41/2	-,				
Br. Br.= Anl. b. 55	31/-	175,60 5				
Braun. 20=Thl.=Q.	fr.	106,90 b				
Win=Mind. Bram.	31/4	144,40 b				
Deffaner "	31/2	137.00 GI				
Bamb. 50= Thir = 9	3	149,50 6				
Melninger 7=FL= 2.	fr.	27,10 60				
Ollows 40 Orbita O		400 40 6				

Mil.=Alth. 26.=D. 4	102.80 599	Diligatio	10500.	A STATE OF	Ī
of Staats=Anl. 4  Staats=Rente 3  Ludiv. Pfdbr. 4  bo. bo. 41/2  Pr.=Anl. d. 55 31/2  nn. 20=Thl=R. fr.  n.=Mind. Krüm. 31/3  Anner " 31/3	102,80 68 105,25 68 95,40 668 101,30 568 175,60 5 106,90 5 144,40 5 137,00 68 149,50 6	Breslau=Barldan Drid,=Rordd. Ilogd Halberjt.Blandenb. Dipprenb. Sübbahn Saalbahn Beimar=Gera Berrabahn I. Em.	5 4 4 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102,90 103,00 104,10 —,— 130,50	. (
eininger 7=FL=L. fr.	27,10 666 136,40 6	Unst. Cilenb. Prior Dur = Bobenbach do. 2. E.	5 1 5 1	99,5 0 90,50	
den=Wastricht tenburg=Zeig 98/1x 3-Ludwigshasen 41/e tariend. Mlawia 1	69,90 5 184,00 698 118,75 6	do. 3. E. Kafchau = Oberberger " Goldpr.	55543	87,60 103,10 81,00 84,20 82,0 0	-

Sof=	I wenn per alai	ite >	kuntana aei	den Bahnsteig gel selben einen Anfa altung auch die F	nII .			
6								
6	bo. Ergang. = Ret	3	80,75 605	bo. Orient=Anleihe	5			
6 (3	Dejt.=Frang.1.n.2. E		108,20 (5	bo. Brämien 64	15			
609	bo. Goldprior.		102,90 665	bo. bo. 66	15			
6	Biljen = Briefen	4	-,-	do. C.= Bobencrebit	15			
693	Südösterr. (Lomb.)	3	62,60 63	do. Eurl. Pfandbr.	ő			
6	bo. neue	3	62,60 68		5			
6	do. Oblig.	5	103,50 69	do. Rente	5			
U	So. Gold	4	98,20 6%	Ungar. Golbr. à 1000				
6	Ungar. Nordojibahu	5	85,90 68	bo. bo. a 500				
6	Breft-Gragewo ind.g.	2	95,90 6	bo. bo. à 100				
6	Gr. Ruff. Eisenb. g. Koslow=Woron. gar.	3	78,00 🕸	do. Inveft.=G.=A.				
б	Rurst=Charton gar.	15	100,80 6	do. Papierrente	5			
1 400	bo. in Littl.	5	100,80 b	Harris Charles and Market				
en.	Rurst-Riew gar.	4	93,25 668	Industrie:	就件			
	Dtosco=Rurst gar.	4	86.80 635	Chemnit	19			
63	Mosto=Rjäjan gar.	4	95,00 665	Denadeb. Banbant	10			
68	Rjajan=Roslow gar.	4	93.50 665	Seinrichshall	4			
58	Rjajcht=Dtorczanst	5	100.70 %	Section Shall	5			
663	Siidweftbahn gar.	4	92,20 6 %	Staffürter	8			
344	Transtautafifche g.	3	73,80 (8	Schäffer & Walder	9			
E 20.	bo. fleine	3	74.25 (8		91/			
	Warichau=Terefp. g.	5	100,90 668	Berlin=Unhalter	-			
	28 labitawta8	4	90,60 6	Chemn. Werfzeugf.	31/			
8	Nachen=Majtricht	4	133,00 53	Freund conv.	91/			
90			Supplemental State	Frifter Nahmafdinen	0			
(B)	Bech	fel.			12			
14830	Worthwarm 100 21	10 0	1400 00 1	Sall. Maschinen	15			
	Amfterdam 100 Fi.	0 0	109,30 b	Löwe & Co.	12			
28	Baris 100 Fr.	0 2	20,455 6	Bomm. Majd. cono.	61/9			
9000	Wien 100 FL.	0 3	20,455 6 80,95 6 169,75 6	Schwarklopf	121			
	Beterabum 100 S9	3 9	217 30 6		18			

160	AND DESCRIPTION OF STREET				Durmmoter Bant	16	11,8,10	
	Juduftrie-Attien.				Deffauer Lanbesb.	81/2	157,00	3.
Han.				Deutiche Bant	9	175,90	6	
	Chemnit	12	1219,00	8	Disconto=Comm.		238,75	6
	Dagbeb. Banbant	10	186,80	(3)	Dresbener Bank		154,00	63
	Seinrichshall	4	123,00		Berger Bant	0	120,6)	605
18	Leopoldshall	15	131,40	6	bo. Credit	51/2	109,80	636
	Staffurter	8	155.25	6 .	Leipz. Creditanftalt	9	197 00	Ci
	Schäffer & Balder	9	155,50	535	Magbeb. Bantverein	5	117,10	93
111	Deffauer Gasgel.	91/2	182,90		Meining, Sup. 40%	5	104.50	
	Berlin=Anhalter	-0	137,00		Mitteld. Creditban	41/0	111,90	6
	Chemn. Werfzeugf.	31/3	122,00		Rationalb. f. Dichi.	6	136,75	
	Freund conv.	91/0			Rorbbeutiche Bant	81/0	172,20	
	Frifter Nähmafdinen	0	73,60		Deft. Credit=Anftalt	81/0	158,75	5
	Grufonwert	12	315,00	608	Betersb. Discontob.	18	175,25	CSS
8		15	284,75				137,00	
	Löwe & Co.	12	399,50		Breuk. Bobencredit	6	127,90	h
	Bomm. Majd. conb.	61/0	133,50		bo. Etr.=9b. 40 %	83/	150.00	6 6
			340,00			6,	153,00	693
	Beiger Majdinen	18	280,10		Sächfliche Bant		112,60	
	Eröllwißer Papier	10	157.00	Gil	Schlef. Bantverein	6		608
-		4	99,75	6	Beimariiche Bant	0	105.75	CH
1	Langenfalzaer Tucht.	5	;94,10		STORES TOWNER, LOT NO		4000	19113
1	Rette, Elbichifffahrt	0	84.90		Bergwerts, und	öätte	n. Attien	
1	Magbeburg. Stragb.	10	-,-		Anhalter Roblen	113	172,40	6
-1	Glanzig	62/4	109,25	6	Dortm. Union	1-	93,40	
1	Rorbisdorf	5	113,30	608	bo. StB. St. A.	2	96,20	
1	Bazar	81/9	174,50	6	Duger Rohlen	-	73,00	
1	Berliner Aquarium	20/	88,25	565	bo. bo. comp.	14	12 .60	
	do. Brotfabrit	131	226,00	Cl	Löln=Milen	6	3 ,90	
			HE WA				1 - 100	

114,60 67,25 183,25

83,90 66,00 88,80 86,30 87,20 87,70 1 2,56

n.	The state of the s		the property
609		8	115,80 6
bn	Rordh. Tapetenfabr.	63/9	132,70 6
6	Thuringer Salin.	2	93,50 6
	Bestfällsche Union	-	
6	de. St.=P.	-	146,00 69
23		P41	
68	Bant : A	treen	
68	Berliner Raffent.	15	1126,90 6
23	do. Sanbeldgef.	9	174,56 69
16	do. Matterver.	8	137,50 8
69	Braunschw. Bank	41/8	105,00 &
23	Coburger Crebit	4	131,35 65
	Darmstädter Bant	7	178,10 6
	Deffauer Lanbesb.	81/2	157,00 23
	Deutsche Bank	9	175,90 6
8	Disconto=Comm.	10	238,75 6
(3)	Dresdener Bank	7	154,30 638
(3)	Berger Bank	0	120,60 68
6	do. Credit	51/2	109,80 %
6 .	Leipz. Creditanftalt	9	197,00 G
035	Magdeb. Bankverein		197,00 <b>%</b> 117,10 <b>%</b>
б	Meining. Sup. 40%	5	104,50 6
603	Mitteld. Creditban	41/2	111,90 6
535	Rationalb. f. Dichl.	6	136,75 69
8	Rorbbeutiche Bant	81/2	172,20 65
603	Deft. Credit=Anftalt	81/8	158,75 \$
63		18	175,25 B
b	do. Internat.	121	137,00 6
6	Breuß. Bobencredit	6	127,90 5
6	bo. Etr.=Bb. 40 % Reichsbant 41/2 8/0	83/4	150.00 6 5
6.33	Sächfliche Bant	62	153,00 69
31	Schles. Bantverein	6	112,60 63
6			
35	commenting out	2	1105,75 &
3	Bergwerts, und	Sätte	n-Africa
	Anhalter Rohlen	113	
SHIP	Dortm. Union	123	172,40 6
i GS	bo. StB. St. A.	2	93,40 6
6	Direct Bohlon	10	77.00 6

12	Beheregeln	10	189,50	6
	Deutsche Supothel	en-18	jandbrie	te.
181	lnh.= D. Pfandbr. doth. Pr.= Bfandbr.	4	103,75	53
a a	Reining. Hypothbr.	4	116,90	6%
	do. Bram.=Bfdbr.	4	130,40	B
13	dorbb. Grunder.=Bf.	4	103,00	68
3	dr. Bodener. rzb. 110 dr. Cent.=Bod. rzb.	5	113,80	G
100	siidd. Bodencredit		114,50	9
	- Coochector	12	104,40	-0
16	Raine SORner		o or.	
	Leipz. Bärse		v. up	rtl.
8	ächi. Rente b. 1876		95,50	(S
or or	Itenburg=Zeits uffig=Teplits	4	104,50	8
93	ujchtiehrad I. Em.		105,10	501
M	Itenburg=Beig	98/	182,00	CR DO
	bo. St.= Br. 5%	88/15	163,00	23
	uichtiehrader A.	8	156,50	(3)
24		0	26.00	@
l ar	do. St.=Br. 5% Agem. D. Credit	3	94,00 197,25	G
0	eipziger Bank	5	143,00	608
9	ächsliche Bank	4	112,50	8
D	dornewiy-Rattm.	0	65,00	(3)
9	Thur. Braunt.	7	160,00	4
10	bo. St.=Pr. 5% eiger Par. n. S. A.	7	160,00	8
la la	uderraffinerie Halle	0	93,00 136,50	604
. 6	röllwißer Baviers.	10	159,00	33
15	all. Strakenhahn	6	136.75	R
130	Canstelber Ampter	40	720,00	6

Ein.= n. Laurahittel 5½ 139,60 5
Lauchhammer 15½ 118,40 5G
Riebed Montanno. 10½ 178,00 5G
Schi, England 3½ 51,50 G
5.=\$h. Brannt.=\$.7
50. El.=\$t. 5\(^{1}\_{0}66) 161,80 6G
Schaft, Almhittel 1

# Amtliche Bekanntmachungen.

Timilitug der am 1. April d. Jahres fälligen Zinsscheine der Preußtichen Stantslögulden.
Die am 1. April 1889 fälligen Zinsslögulden.
Die am 1. April 1889 fälligen Zinsslögulden Eigengstaße — W. Tandenftraße 29 hierelicht — die der Richafslögulden Tägungstaße — W. Tandenftraße 29 hierelicht — die der Richafslögungstaße — W. Tandenftraße 29 hierelicht — die der Richafslögungstaße partie und Reichsbant. Anfaltaten von 26. d. Richafslögungstäße Rassen und Reichsbant. Anfaltaten von 26. d. Richafslögungstäße Rassen Bertigsbant. Anfaltaten von 26. d. Richafslögungstäße Rassen Bertigsbant. Die Zienslögen eine nund Bertigabignitten geordnet, den Einsbinungstellen mit einem Bergeichnist vorzulegen, volleche die Einschafslungstellen mit einem Bergeichnist angiecht, außgerechnet ift und den Einslegen Angien Bertigsbahnung erstäßtig macht.

Wegen Zahung der am 1. April fälligen Zinsen für die in das Stantslöguldband eingetragenen Horderungen benerfen wir, das Bussenhauße diere Zinsen mittels der Polf, fowie ihre Suntschijt und den Reichsant-Einschaft einer nach zu Kantschijt und den Keichsant-Einslegungsfässerchigten zwischen der Begienungs-Honntstaßen um 25. März und den kantschieden an 18. März, det den Regienungs-Honntstaßen und 25. März und det den mit der Munahme directer Einsafssenen anzerhalb Berlins betrauten Kassen

Amsilwe directer Staatssteuern außerhald Berlins betrauten Kalen am 1. April beginnt.

Die Staatsschulken-Eilgungskasse ist sir die Zinszahlungen wertkassich von 9-1 Uhr, mit Ausschulp des vorletzen Wertkages in wertkassich von 9-1 Uhr, mit Ausschulp des vorletzen Wertkages in einem Monatskage aber von 11-1 Uhr geösset ind bis Angebote sind die Verden von 12-1 Uhr geösset ind die Verden von 12-2 Uhril d. Is. Bormittags 10 Uhr auf dem Stadtschulp die Verden von 15-2 Uhrild des Schungen und dem Stadtschulp die Verden über das prensische Kanteschulbung, dettte Ausgabe ausmerssam, welche durch jede Buchhandlung sie 40 Phy. oder von dem Verleger I. Guttentag (D. Collin). in Verschung die Post für 45 Phy. franto au beziehen sind. Berlin, ben 4. März 1889.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.
Sydow.

Bur öffentlichen meistbietenden Berpachtung folgender zum Rit-tergut Freimifelbe gehörender in der Feldmart Diemit belegener Acker-ftlick, als:

ftide, als:

1. des jogenannten Hoses von 41 ar 9,6 qm,
2. des zur Zeit an den Kohlgärtner Robert Mehrer verpachteten Uderstücks vom 1 h 14,3 qm, welches süblich mit der Magdeburger eizenbahn, weltlich mit dem von der Verliner Ehausse nach der Sandhöhe führenden Naine, östlich mit dem Plane des Defonomen Kobert, nördlich mit dem Plane der Domatine Gieichdenstein grenzt, auf die 6 Jahre vom 1. Oktober 1839 bis ult. September 1895 mitter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen ist ein Ter-min auf

Montag ben 29. April d. J. Bormittags pünftlich 9 Uhr im Hoffmann'ichen Mestaurationslofale zu Diemih anberaumt, wozu Mestektanten eingelaben werden.

Balle a. S., ben 6. April 1889.

Der Magiftrat.

Bur öfsentlichen meistbietenben a) Bermiethung ber 4 Kabelhäuser Nr. 1a u. b, 2a u. b, 3a und b, 4a u. b des Nittergutes Freimiesten, b) Berpachtung der in 82 Karzellen gesetzen, zusammen 127 Worgen 130 Lu.-N. enthaltenden Aecker des Lehteren in Freiimselder

130 Ant. D. eniganemori atten ist in film eine Anter auf die 6 Jahre vom 1. Oktober 1889 bis uft. September 1895 unter den im Termin veranir auf machenden Wedingungen, ift ein Termin auf Wittinschaf den Aftpril d. J. Borm. pünftlich 9 Uhr im Hoffmann schan merden. Der Menterannt, wogu Resektanten eingeladen werden.

Resektanten eingeladen werden.

Der Magistrat.

Halle a. S., ben 6. April 1889.

Die ber Stadt Halle gehörenden Aderparzellen Rr. 1, 2, 3, 6, 7, 9 des Situationsplans in Diemitzer Flux. Rr. 10, 12, 13, 14 und 15 des Situationsplans in Bulch-

borfer Flur follen auf die 6 Jahre bom 1. Oftober 1889 bis ult. September

Wonteg den 29. April d. 38. Borm. pünftlich 10 Uhr im Hoffmann'ichen Keftaurationslokale zu Diemig unter den im Ser-win bekannt zu machenten Bedingungen öffentlich weistbietend verpach-tet werden, wozu Kessektanten eingekaden werden.

Halle a. S., ben 6. April 1889. Der Magistrat.

Wegen Aussührung von Aflasterarbeiten wird die Zwinger ftraffe auf der Strede Steg bis Bertramstraße vom 12. d. Mis. ab bis zur Fertigstellung der betr. Arbeiten für den Fahr- und Reit verfehr gefperrt. hr gesperrt. Halle a.S., den 11. April 1889. Die Polizei-Verwaltung.

# Stedbriefe.

Der am 23. Sanuar 1851 zu Noba, Ant Kayna bei Zeiß, geborene Eruft Reinsold Optig, welcher am 18. August 1888 hier auffa 3 Sahr unter Polizetaufigt geftellt worden ift, hat den hiefigen Ort feit 24. Marz heimich verlossen nub entzieht sich der Bolizetaufisch. Es wird um gefällige Wittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes des Genannten hierdung ertagt.

Signelement: Stand: Tiffeler, Größe: 1,66 m, Haar: blond, Sitne: frei, Augustrauen. blond, Augen: gran, Wund und Ausle: gewöhnlich, Jähne: gut, Bart rasirt, Kinn und Gesicht: rand, Gesichsfarde: gesund, Statur: unterletzt.

Besondere Kennzeichen sehlen.

Halle a. S., ben 8. April 1889

Die Polizei:Berwaltung.

Der am 5. Dezember 1888 hinter ber am 23. Februar 1867 hierielbst geborenen unverechesichten Clara Louise Buchholz atlassene Stedbrief wird hiermit erneuert.

Salle a. S., Den 8. April 1889 Die Polizei:Verwaltung.

Der am 2. April 1886 hinter ben zu Straubing in Bahern am 9. Februar 1858 geborenen Buchbinder da Babrif Büque erlaf-iene und zulest am 15. Dezember 1888 erneuerte Siechbrief wird hierdurch nochmals erneuert. Holizei-Verwaltung.

Der om 14. Junia 1891 hinter ben ju Delitzich am 30. September 1847 geborenen Schloffer und Aupferschmied Ostar Julius Rappe erlassen und zuleht am 13. Rovember 1888 erneuerte Steckbrief wurd hierburch nochmals erneuert.
halle a. S., ben 8. April 1889.

Die Polizei Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Maurerarbetten einschließlich Lieferung von Kalt und Sand für Herstellung einer Sinfriedigungsmauer mit eifernem Gitter an der Ost und Nordjeite des Stadtgottesackers sollen im Wege der Wett-

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thomohrlanals von 25 cm Lichtweite in ber Lerchenfelbstraße, auf der Strecke von der Schwerisske die Thor-straße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

**Donnerstag den 18. d. Mis. Bormittags 10 Uhr** mi dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Berdingungsanschläge entnommen nungen ausucyen, en fönnen. Halle a. S., den 10. April 1889. **Der Stadtbaurath.** Lohau fen.

# Ausschreibung.

Die Lieferung von 350 obm Porphyr-Bruchsteinen für Herstellung einer Einfriedigungsmauer mit eisernem Gitter an der Ost und Nordseite des Stadigottesaders soll im Wege der Wettbewerbung ver-

Angebote find bis

Wittwoch ben 17. b. Wies. Bormittags 10 Uhr dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst bie Bedingungen aus liegen

Salle a. S., ben 10, April 1889.

Der Stadtbaurath.

# Bekanntmachung.

Die Ansbeutung eines bebeutenden Thoulagers auf hiesiger Bjarre gehörigem, am Galgenberge unweit der Kohlengrube "Frohe Zufunft" belegenen Ader foll vergeben werden. Ziegeleianlage ge-voten. Reslectauten wollen ihre Offerten an den Kirchen-Aeltessen, herrn Kentier Weichardt hier innerhald 14 Tagen einreichen. Ein Nachweis über Quantität und Qualität liegt vor.

Giebichenstein, ben 10. April 1889.

Hallesche Beamten-Spar- u. Darlehns-Kasse.

Die Mitglieber werden hiermit zur Theilnahme an der den 26. d. Mt3. Abends 7 Uhr in dem Hatel zur "Tulpe" hier absubaltenben

# ordentlichen General-Versammlung ergebenft eingelaben.

**Tagesordunng:** Borlage der Gejchäftsoilanz. Bericht des Berwaltungsraths über das Geschäftsjahr 1888.

Gewinnvertheilung.

4. Decharge. 5. Neuwahl der Witglieder des Borstandes und Berwaltungs raths für die Zeit vom 1. Januar 1890 bis ult. 1892.

Salle a. C., ben 10. April 1889. Der Borftand.

Scheidelwitz.

Tabak- u. Cigarren-Import Halle a. S.

Große Ulrichftraße 44

empfiehlt als SpecialitätfürQualität&=

Haucher:
La Caoba, Sumatra mit
To Stild 45 5
100 " 4,25 %

Erotica, Sumatra mit Felip.
7 Stück 40 8
100 " 5,25.46

Rein St. Felix Brasil, Sand-Arbeit, 8 Stüd 50 3 100 " 5,75 M

100 Cuba-Land 7 Stück 40 8 , 5,50%

100 ", 5,00.%

1885 Habana, unfortiet,
100 citid 65 å
100 ", 6,00.%

Pampas, munarra mit
Moccano,
Domingo mib Refir Bravil
100 ", 5,75.%

No. 64 Victo Passio

Nr. Sl. Vict. Regia.

Suba mit Sabans,

10 Stild 75 8

100 , 7,00 %

Emilia, Bara mit Cuba, 10 Stück 80 3 100 " 7,50 3

La Rica, Cd., ff. Java mit Felise Brafil und Euba, 10 Stüd 80 § 100 "7,50 .M

High life, 1886 Sabana
11 Stüd 1,00 Å
100 " 8,75 Å

Cuba Import = 10 Stüd 1 .4

Manilla Import
a Bad = 10 Stud 1 M
Großes Lager von

Sabana-Cigarren und 1888er Imports.





Ein gebr. verstellb. Fahrftuhl ift zu verk. Mansfelderftr. 49, p., r. Ebenda ein gebr. Waarenschrant bill.

Geschäfts-Verlegung.

Sinem geehrten Bublitum sowie meinen werthen Kunden von halle und Umgegend theile ich er-gebenst mit, daß ich mein

bes Genannten hierdurch erluck.

Signalemente: Stand: Afcher, Größe: 1,66 m. Harris blood.
Stirn: frei, Angendrauen: blood, Augen: gran, Mund und Nase: gewößnich, Könne untersetz.

Besondere Kennzeichen sehre. gelich: rand, Gesicht: rand, Gesicht: Ab durch hier besondere Kennzeichen sehre.

Der am 10. Dezember 1883 hinter den am 2. October 1852 größenlein geborenen Architer Gustan gelegt, ein Addenlein geborenen Architer Gustan gelogten sehre.

Der am 10. Dezember 1883 hinter den am 2. October 1852 größenlein geborenen Architer Gustan gelogten erlassen.

Der am 10. Dezember 1883 kinter den am 2. October 1852 größenlein geborenen Architer Gustan geborenen Architer Gustan gelogten den gelogten genäßen genäßen gerächten geborenen Architer Gustan gerächten geborenen Architer Gustan geborenen Architer Gustan geborenen Architer Gustan gerächten gerächten gescher Gustan gerächtet geworben Eschäftsten und ist meinen Spezialitäten und ist meinen Spezialitäten und ist meinen Spezialitäten und berinchten Gustan gerächtet der nach Waag urchößen.

Mach er Gustan gerächten gescher Geschäftsten und einen gerächtet und ein entprechenen Spezialitäten und ein entprechenen Spezialitäten und ein entprechenen Spezialitäten und ein entprechenen Spezialitäten un

Aug. Gaa.

Für den redaktionellen und Inseratentheit verantwortsich Julius Rundelt in Halle. — Plöß iche Buchdruderei (A. Rietschmann) in Halle, Expedition des Halleschen Tageblattes: Große Urichiraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Norgens Sieran 1 Bellone.

